

Schwerpunktthema: Deutscher Kinderärztekongress 2000
Präsident: Prof. Dr. Burghard Köhler, Stuttgart
Datum: 14. bis 17. September 2000
Tagungsort: Stuttgart
Teilnehmer: 3.200

Zum Titel

Neuropathophysiologische Themen waren ein zentraler Punkt auf dem Stuttgarter Kinderärztekongress im Herbst 2000. Die Grundlagenforschung widmet sich immer komplexeren Modellen zur Erforschung neuronaler Strukturen und Prozesse.

Im Anatomischen Institut der Humboldt Universität zu Berlin (Charité) gelang es erstmalig in primären Zellkulturen (Hippocampus) von Mäuseembryonen Moosfaserboutons nachzuweisen. Wie in vivo treten die Moosfaseraxone der Körnerzellen in synaptischen Kontakt mit den Dendriten der Pyramidenzellen.

Da Wachstum und Differenzierung der Neurone den in situ Verhältnissen gleichen, werden derartige Suspensionskulturen als Modellsystem für experimentelle Untersuchungen auf molekularer Ebene (z.B. Ionenkanäle, Vesikelproteine) genutzt.

Als Endo- und Exozytose-Marker diente Meerrettich-Peroxidase.
 MF = Moosfaserbouton
 A = Axone

Aufnahme von
 Dr. rer. nat Rosemarie Tapp
 Institut für Anatomie der Charité



Inhaltsübersicht

Klaus Gritz

**Der Pädiater:
 Ein Hausarzt für Kinder und Jugendliche**

2

Bettina Baierl

**Kinderärztekongress zum zweiten Mal
 in Stuttgart**

4

Hubertus von Voss

Eltern-Selbsthilfegruppen – Kindernetzwerk e.V.

6

Ute Thyen

**Zur Qualitätssicherung in Sozialpädiatrie
 und Jugendmedizin**

9

Konstantin-A. Hossmann

Mechanismen der hypoxischen Hirnschädigung

11

Gerd Lehmkühl

**Hyperaktivität und Störungen
 des Sozialverhaltens**

14

M. Radke

**Durchfall-Therapie bei Säuglingen
 und Kleinkindern:
 Zum Einsatz von Probiotika**

15

Uwe Büsching

Der Betriebsarzt der Schule

17

R. Stachow

**Typ 1-Diabetes mellitus:
 Zu Prävalenz und Einflussfaktoren
 auf Übergewicht und Adipositas**

19

J. Oepen

Adipositastraining

21

Antje-Barbara Lenz

Formen der kindlichen Schwerhörigkeit

22

Für Sie referiert

24

Unser Beitrag zum Fortschritt

30

Impressum

33

